

Deutsche Industriebau · Am Siek 24-26 · D-59557 Lippstadt

Am Siek 24 - 26 · 59557 Lippstadt · Germany  
Fon +49(0)2941/9765-0 · Fax +49(0)2941/9765-111

www.deutsche-industriebau.de  
info@deutsche-industriebau.de

### **Ich persönlicher Projektleiter**

– Die Geschäftsleitung –  
Tel.: 02941 / 9765 – 0

#### **IHR PROJEKT**

Neubau einer Schnellbau – Systemhalle, Typ **„ Airport RDH “**

**Projekt – Nr.:**

**RDH - .....**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage in unserem Hause.

Gerne unterbreiten wir Ihnen unser freibleibendes Angebot über:

- Hallen mit den Abmaßen **gemäß zu ergänzenden Kurztex**t, freigespannt;
- Stahl-Wellprofil im Dach- und Wandbereich;
- Dach und Wand in **ungedämmter** Ausführung;
- Hallenzubehör für Dach und Wand;

gemäß der nachstehenden Einzelbeschreibung nebst der beiliegenden Anlagen.

In unserem Angebot sind folgende Leistungen mit enthalten:

- Termin- und fachgerechte Ausführung;
- Prüffähige Hallenstatik in 3-facher Ausfertigung zur bauseitigen Einreichung;
- Einschl. aller Befestigungsmaterialien für den Aufbau und Schirmdrillnägeln für die Bleche;
- Mit Fundamentbolzen für bauseitiges Betonfundament / ohne Fundamentarbeiten.

Behördliche Auflagen im Baugenehmigungsverfahren sind nicht im Angebot enthalten und werden über ein zu erstellendes Nachtragsangebot separat Abgerechnet.

Fracht + Montagekosten Können auf Anfrage nach technischer Klärung und Bauortbestimmung separat angeboten werden.



**BAUVORHABEN: Neubau Schnellbau – Systemhalle, Typ „Airport RDH “**  
**LEISTUNGSBESCHREIBUNG, Anlage 1**

## 01. Stahlkonstruktion Halle

Die Stahlkonstruktion mit Stützen und Mittelstützen nach Statik, über 2 Raster Windverbände. Pfetten in Dach und Wand aus Holz. 63 x 100 mm.

- **Stahlqualität**
  - Die Binder bestehen aus gebogenen und geradem Rohr oder IPE Profilen. Stahl St. 37 DIN 17.100, Grün getaucht gegen Korrosion.
  - Geschweißt nach Deutschen Schweißnormen (SLV DIN Normen/Vorschriften DIN 18800 Teil 7 und DIN 4112
  - Teile werden auf der Baustelle verschraubt.

### 01.01 Sekundärkonstruktion

Die Sekundärkonstruktion enthält,

- **Dachpfetten und Wandriegel**
  - Gebinde werden untereinander verbunden mit Holzpfetten, mitteleuropäisches Fichtenholz, Grün Basilit getaucht. Pfetten sind vorgebohrt.
- **Kopfwände bzw. Giebelwände**

Bestehend aus einer Konstruktion auf vertikalen Stützen in verzinktem U-Stahl. An diesen Stützen ist Holz vormontiert. Die Giebelwandbleche werden auf die Stützen montiert. Die Stahlbleche werden wagerecht montiert. Kantenbleche und Torverkleidungen in gleicher Farbe wie die Stahl-Wellprofile.

## 02. Dacheindeckung

Stahl-Wellprofile aus galvanisiertem Stahl, 76 x 18 x 0,56 mm. Gesamte Breite pro Blech ca. 830 mm; Breite nach Überlappung ca. 760 mm. Lieferbar in 3 verschiedenen Qualitäten. Stahl-Wellprofil Sendzimir verzinkt auf beiden Seiten ( ca. 275gr./m<sup>2</sup>, keine Farbe ). Außenlage lackiert mit einem ca. 25 my Siliconen Polyester Beschichtung in Standard Farben (Innenlage mit Primer in lichtgrau)

Resedagrün	RAL 6011	Azurblau	RAL 5009
Dunkelgrün	RAL 6009	Korallenrot	RAL 3016
Sepiabraun	RAL 8014	Oxyde Rot	RAL 3009
Grauweiß	RAL 9002	Weißaluminium	RAL 9006
Hellelfenbein	RAL 1015	Anthrazitgrau	RAL 7016
Leichtgrau	RAL 7035	Sandgelb	RAL 1002

## 02.01 Dachwärmedämmung

Nicht im Angebot enthalten.

## 03. Wandverkleidung

Stahl-Wellprofil aus galvanisiertem Stahl, 76 x 18 x 0,56 mm. Gesamte Breite pro Blech ca. 830 mm; Breite nach Überlappung ca. 760 mm. Lieferbar in 3 verschiedenen Qualitäten. Stahl-Wellprofil Sendzimir verzinkt auf beiden Seiten (ca. 275gr./m<sup>2</sup>, keine Farbe). Außenlage lackiert mit einem ca. 25 my Siliconen Polyester Beschichtung in Standard Farben (Innenlage mit Primer in leicht grau)

Resedagrün	RAL 6011	Azurblau	RAL 5009
Dunkelgrün	RAL 6009	Korallenrot	RAL 3016
Sepiabraun	RAL 8014	Oxyde Rot	RAL 3009
Grauweiß	RAL 9002	Weißaluminium	RAL 9006
Hellelfenbein	RAL 1015	Anthrazitgrau	RAL 7016
Leichtgrau	RAL 7035	Sandgelb	RAL 1002

### 03.01. Wandwärmedämmung

Nicht im Angebot enthalten.

## 04.1 Hallen – Zubehör, Dach

Zubehör kann auf Anfrage separat angeboten werden oder entnehmen Sie bitte unserer beigefügten Zubehörliste aus dem Kurzttext.

## 04.2 Hallen – Zubehör, Wand

1 Stück 3,75 / 4,00 m 2-fl. Stahl – Schiebetor mit Stahl – Wellprofilverkleidung inkl.,

1 Stück 0,90 / 2,00 m integrierte MZ Gehrüren in verzinkter Ausführung.

Weiteres Zubehör kann auf Anfrage separat angeboten werden oder entnehmen Sie bitte unserer beigefügten Zubehörliste aus dem Kurzttext.

## BAUSEITIGE LEISTUNGEN

- 01.) Zuführen + Anschluss der Ver- und Entsorgungsleitungen für Brauch, Regen - und Schmutzwasser, Strom und Gas, einschl. Zählereinrichtungen in den Gebäuden.
- 02.) Blitzschutzsystem (falls erforderlich)
- 03.) etwaige Brand-, Schall- und sonstige Auflagen, sowie Auflagen aus der Baugenehmigung, die nicht in unserem Angebot enthalten sind.
- 04.) etwaige Prüfgebühren der Bauantragsunterlagen (Statik / Schall- / Wärme- und Brandschutz), sowie Genehmigungskosten und Steuern.
- 05.) Versicherung, ab Anliefertag ( sämtl. mit dem Gebäude zusammenhängende Versicherungen, wie z.B. Bauwesen, ebenso Versicherung gegen "Vandalismus einschl. Graffiti" )
- 06.) Baumüll wird zentral gesammelt u. in bauseitig gestellten Müllcontainer gebracht.
- 07.) Baustrom und Wasser frei Verwendungsstelle
- 08.) einwandfrei mit 100 to Kran befahrbarer Baustelle, keine Einschränkungen durch Hochspannungsleitungen, etc.
- 09.) komplette Grundstückserschließung
- 10.) 3 m umlaufend befestigt ebene Fläche um das Gebäude, zum Einsatz von Rollgerüsten, etc., den Gebäudebestand über 24 lfdm Traufenseite aber berücksichtigt.
- 11.) Heizungs- und Elektroinstallation (inkl. Anschluss der Torantriebe und RWA).
- 12.) Fundament und Sohle inkl. der Fundamentstatik oder mit Mehrpreis durch Deutsche Industriebau
- 13.) Bereitstellung eines WC` s
- 14.) Montage der durch Deutsche Industriebau gelieferten Ankerbolzen
- 15.) Außerhalb des späteren Hallenbereichs sind für die Baustelleneinrichtung und Materiallagerung genügend freie Flächen vorhanden.
- 16.) Da zum Zeitpunkt der Preiskalkulation kein amtl. Lageplan und kein Bodengutachten vorlag, liegt das Baugrundrisiko bei dem AG.
- 17.) Das Angebot ist ohne Berücksichtigung behördlicher Auflagen, wie Brandschutzauflagen, betriebstechnischer Auflagen, usw.
- 18.) Zum Zeitpunkt der Richtpreiskalkulation konnte keine Ortsbesichtigung vorgenommen werden. Örtliche Eventualitäten müssen gesondert berücksichtigt und berechnet werden.